



Sekretariat: bfu, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern  
Secrétariat: bpa, Hodlerstrasse 5a, 3011 Berne  
Segretaria: upi, Hodlerstrasse 5a, 3011 Berna

Tel. +41 31 390 22 22  
Fax +41 31 390 22 30  
www.ritterderstrasse.ch

13. Oktober 2010

## MEDIENMITTEILUNG

### Unter Lebensgefahr Zugkollision verhindert

**Stefan Wittwer heisst der neu ausgezeichnete Ritter der Strasse. Der 41-jährige Mechaniker aus Langnau hat unter Einsatz seines Lebens in Konolfingen eine verheerende Kollision zwischen einem Zug und einem Personenwagen verhindert.**

Am 17. April 2010 missachtete der Lenker eines Personenwagens bei einem Bahnübergang in Konolfingen die Wechselblinkanlage und brachte sein Fahrzeug genau auf den Geleisen zum Stehen. Daraufhin schlossen sich die Schranken. Stefan Wittwer beobachtete das Geschehen von seinem Auto aus. Geistesgegenwärtig sprang er aus dem Fahrzeug, rannte zur Schranke und kroch darunter durch. Dabei verletzte er sich. Er ging zum Fahrzeug auf dem Gleis, schlug mit der Hand aufs Dach und riss die Fahrertüre auf, um den Lenker zur Weiterfahrt zu bewegen. Der Zug näherte sich inzwischen gefährlich dem Ort des Geschehens. Endlich setzte der PW-Lenker sein Auto in Gang und fuhr gegen die Bahnschranke. Im letzten Moment konnte sich Stefan Wittwer durch einen Sprung in Sicherheit bringen. Er war überzeugt, dass es doch noch zu einer Kollision kommen würde. Doch wie durch ein Wunder fuhr der Zug zwischen ihm und dem PW hindurch. Ohne Stefan Wittwers Geistesgegenwart wäre eine verheerende Kollision zwischen dem Zug und dem Personenwagen unausweichlich gewesen. Um sie zu verhindern, riskierte der Retter sein eigenes Leben.

Martin Brönnimann, Chef Verkehr + Umwelt bei der Kantonspolizei Bern, hielt an der Preisverleihung vom 13. Oktober 2010 in Bern die Laudatio und übergab Stefan Wittwer die Urkunde «Ritter der Strasse» mit integrierter Medaille. Jurypräsident Peter Matthys lobte den neuen Ritter ebenfalls für sein spontanes und selbstloses Handeln.

Die Aktion «Ritter der Strasse» wird vom Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) mitfinanziert. Sie besteht seit 41 Jahren, ist breit abgestützt (SRG SSR idée suisse, bfu, ACS, TCS, ASTAG, ACVS, FVS) und geniesst in der Öffentlichkeit grosse Beliebtheit. Ausgezeichnet und geehrt werden Verkehrsteilnehmende, die sich besonders mutig, rücksichtsvoll und unfallfolgemindernd verhalten haben. Jüngste Ritterin war bisher ein 9-jähriges Mädchen, ältester Preisträger ein 78-jähriger Mann.

**Anmeldungen für «Ritter der Strasse» sind mit einer kurzen Schilderung des Sachverhalts und der Angabe eines unabhängigen Zeugen oder unter Bezugnahme auf einen Polizeirapport zu richten an: Ritter der Strasse, Hodlerstrasse 5a, 3011 Bern. [www.ritterderstrasse.ch](http://www.ritterderstrasse.ch)**